

Vorlage		Vorlage-Nr: E 46/47/0021/WP18
Federführende Dienststelle: E 46/47 - Stadttheater und Musikdirektion		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 09.07.2021
		Verfasser/in: E46/47, E49
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 24.06.2021 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.09.2021	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.06.2021.

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt.

Erläuterungen:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 24.06.2021 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Kultur
und Theater**

11. August 2021

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.06.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Europa, EUROGRESS AACHEN, Monheimsallee 48, 52062 Aachen, Tagungstreff Eurogress Aachen, Monheimsallee 48, 52062 Aachen

Anwesende:

Ratsfrau Maria Keller	anwesend
Ratsherr Kaj Neumann	Vertretung für: Ratsfrau Dr. Susanne Küthe
Ratsfrau Andrea Derichs	anwesend
Ratsfrau Ursula Epstein	anwesend
Ratsherr Hermann Josef Pilgram	anwesend
Bürgermeisterin Hilde Scheidt	anwesend
Ratsfrau Dr. Margrethe Schmeer	anwesend

Ratsherr Tobias Benedikt Tillmann	anwesend
Frau Aida Beslagic-Lohe	anwesend
Frau Ruth Crumbach-Trommler	anwesend
Herr Philippe Driessen	anwesend
Frau Ute Piwowarsky	anwesend
Frau Alina Cohnen	anwesend
Herr Matthias Fischer	anwesend
Herr Jannik Henkes	anwesend
Frau Julia Kasten	anwesend
Frau Petra Perschon-Adamy	entschuldigt
Herr Thorsten Tränkner	anwesend
Frau Sigrid Sick	Vertretung für Frau Monnartz
Frau Marie-Jose Schlösser-Al-Janabi	anwesend

Abwesende:

Ratsfrau Dr. Susanne Kütke	entschuldigt
Frau Silke Bergs	entschuldigt
Herr Tobias Danke	entschuldigt
Frau Marlies Diepelt	entschuldigt
Frau Stefanie Luczak	entschuldigt
Frau Melanie Penalosa	entschuldigt
Frau Sibylle Reuß	entschuldigt
Frau Erika Monnartz	entschuldigt
Herr Cengiz Ulug	entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Beigeordnete Susanne Schwier
Herr Thorsten Ehlert, E 46/47
Herr Schmitz-Auftebeck, E 46/47
Herr Olaf Müller, E 49
Frau Tirtey, E 49/S

als Schriftführer:

Frau Tatjana Neuwald, E 46/47,
Herr Dieter Haubrich, E 49/S

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 20.04.2021 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: E 46/47/0018/WP18

- 3 **Sachstand Corona Lage**
Vorlage: E 49/0014/WP18

- 4 **Sachstandsbericht Kultursommer Freie Szene**
Vorlage: E 49/0012/WP18

- 5 **1. Vorstellung des Spielplans 2021/2022 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen**
2. Vorstellung des Konzertplans 2021/2022 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen
Vorlage: E 46/47/0016/WP18

- 6 **Beschluss über die Einladung und Vorstellung von Vereinen, Initiativen und Verbänden hier: Beschlussfassung zur Vorstellung des Büchel-Museums**
Tagesordnungsantrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2021
Vorlage: E 49.5/0013/WP18

- 7 **Sachstandsbericht „Aktualisierung Kulturelles Leitprofil“ und weitere Vorgehensweise**
Antrag der Fraktion GRÜNE vom 22.03.2021
Vorlage: E 49/0007/WP18

- 8 **Postpandemische Digitalisierung des Kultur- und Theaterbetriebes,**
Antrag der Fraktion SPD vom 11.05.2021
Vorlage: E 49/0010/WP18

- 9 **Die Stadt als Bühne Straßenmusik liberalisieren**
Ratsnatrag der Fraktion SPD vom 11.05.2021
Vorlage: E 49/0015/WP18

- 10 **Streetart- und Graffiti-Festival PERSPEKTIVE AACHEN**
Ratsantrag der Fraktionen CDU, SPD, VOLT, DIE LINKE, FDP vom 25.03.2021
Vorlage: E 49/0016/WP18

- 11 **Wirtschaftsjahr 2020/2021 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen-**
Vierteljahresbericht per 30.04.2021 (3.Quartal)

- 12 **Jahresabschluss für den Kulturbetrieb für das Jahr 2020**
Vorlage: E 49/0011/WP18

- 13 **1. Quartalsbericht 2021 gem. § 7 der Satzung für den Eigenbetrieb Kultur**
Vorlage: E 49/0013/WP18

- 14 **Mitteilungen**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Keller, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter*innen der Verwaltung und der Eigenbetriebe, sowie Presse und Gäste.

Sie eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

Der Tagesordnungspunkt ö11 wird von der Tagesordnung genommen und auf die Sitzung am 02.09.2021 verschoben.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 20.04.2021 (öffentlicher Teil)

Vorlage: E 46/47/0018/WP18

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater genehmigt einstimmig die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.04.2021.

zu 3 Sachstand Corona Lage

Vorlage: E 49/0014/WP18

Frau Beigeordnete Schwier berichtet u. a. über die bevorstehende Dürer-Ausstellung im Suermondt-Ludwig-Museum, die am 18.07.2021 beginnt. Sowohl der Ministerpräsident des Landes NRW, Herr Laschet als auch die Kulturministerin Frau Pfeifer-Pönsgen, haben ihre Zusage bestätigt. Die Schirmherrschaft übernimmt Herr Bundespräsident Steinmeier.

Des Weiteren berichtet Frau Beigeordnete Schwier über das bevorstehende Projekt Kultursommer 2021. Darüber hinaus berichtet Frau Beigeordnete Schwier, dass bei der Stadtbibliothek ab dem 01.07.2021 Frau Reinwald ihren Dienst antritt. Eine Vorstellung von Frau Reinwald im Betriebsausschuss Kultur und Theater wird voraussichtlich im Herbst des Jahre 2021 erfolgen.

Frau Beigeordnete Schwier verweist auf eine Vielzahl von Premieren des Stadttheaters Aachen. Unter Bezugnahme auf einen Antrag der Fraktion GRÜNE berichtet Frau Beigeordnete Schwier, dass eine Vorstellung von Frau Birkenstock, die ihren Dienst am 01.10.2021 im Ludwig Forum beginnen wird, noch erfolgt.

Herr Ehlert berichtet, dass die Kurzarbeit in Stadttheater und Musikdirektion zum 01.07.2021 beendet wird.

Auf Anfrage von Ratsherrn Pilgram berichtet Frau Beigeordnete Schwier, dass hinsichtlich der Freien Szene diverse Beratungstermine stattgefunden haben und hier auf die Bundes- und Landesmittel als

Hilfe hingewiesen wurde. Darüber hinaus berichtet sie, dass die Freie Szene durch die KAStE, den Rettungsschirm, das neue eröffnete Filmstudio im Depot Talstraße unterstützt wurde bzw. wird. Frau Tirtey verweist auf die Corona-KAStE und berichtet, dass noch ca. 80.000 Euro Restmittel zur Verfügung stehen.

Auf Anfrage von Frau Piwowarsky erklärt Frau Tirtey, dass der Anteil der Corona-KAStE-Antragssteller, die zuvor keine KAStE-Mittel beantragt haben, bei rund 15% liegt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

zu 4 Sachstandsbericht Kultursommer Freie Szene

Vorlage: E 49/0012/WP18

Ratsfrau Epstein erklärt, dass sie heute einen Entwurf der Verwaltung erwartet habe.

Frau Beigeordnete Schwier informiert, dass das Projektteam um Yvonne Eibig, Frau Kröhnert und Frau Sous sowie das Team des Kulturbetriebs z.Zt. mit Hochdruck am Programm des Kultursommers 2021 arbeiten. Eine Pressekonferenz ist vorgesehen.

Sie berichtet, dass der Start am 02.07.2021 sein wird und informiert, dass für ein erfolgreiches Gelingen des Projektes die Einbeziehung zahlreicher Ämter und Fachbereiche erforderlich ist, so z.B. im Bereich des Lärmschutzes.

Frau Beigeordnete Schwier hebt die enge und sehr gute Zusammenarbeit von allen Beteiligten hervor.

Ratsfrau Derichs äußert sich erfreut über die Vorlage sowie die zahlreichen Spielorte.

Auf Anfrage von Ratsfrau Derichs erklärt Frau Tirtey, dass sich einige Programmpunkte auf die Rubrik „Streetart“ beziehen.

Frau Cohnen stellt die Anfrage, ob noch weitere Bezirke wie Eilendorf als Veranstaltungsorte hinzukommen werden.

Frau Beigeordnete Schwier hebt hervor, dass alle Veranstaltungen im Outdoorbereich stattfinden werden.

Die Spielorte wurden in Anlehnung an die Wünsche der Künstler*innen ausgerichtet, so sind aber z.B. die Bezirke Kornelimünster, Richterich, Brand und Burtscheid mit im Programm.

Es folgen Wortmeldungen von Ratsherrn Pilgram und der Vorsitzenden, Ratsfrau Keller.

Ratsherr Pilgram weist darauf hin, dass die Initiative aus der Freien Szene kommt und spricht seinen Dank an den Betriebsausschuss Kultur und Theater aus.

Er bezeichnet die Premiere als echten Aufbruch und regt eine Wiederholung im Jahr 2022 an.

Frau Crumbach-Trommler spricht ihren Dank aus und schlägt für den Bereich der Außenbezirke die Beteiligung der Bläserphilharmonie für den Kirchhof in Laurensberg vor.

Auf Anfrage von Frau Piwowarsky erklärt Frau Beigeordnete Schwier, dass das Projekt Bandbus sehr unterstützt wird, jedoch auf Grund der Corona-Schutzverordnung nicht umsetzbar war.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig und zustimmend zur Kenntnis.

zu 5 **1. Vorstellung des Spielplans 2021/2022 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen**
2. Vorstellung des Konzertplans 2021/2022 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen
Vorlage: E 46/47/0016/WP18

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Keller, begrüßt das Leitungsteam von Stadttheater und Musikdirektion Aachen. Herr Schmitz-Aufferbeck berichtet über die aktuellen Produktionen, welche unter Einhaltung der Coronaschutzauflagen bis zum Ende der Spielzeit am 4. Juli aufgeführt werden. Die Darsteller seien sehr glücklich, wieder auf der Bühne vor Publikum spielen zu dürfen.

Der Zulauf der Zuschauer sei, wie dies auch bundesweit festzustellen sei, eher zurückhaltend. Wie sich die Pandemie im Herbst darstelle, könne noch niemand absehen, so dass auch weiterhin mit Vorsicht geplant werde.

Herr Schmitz-Aufferbeck stellt das neue Spielzeitheft vor und erörtert das Programm des Musiktheaters. Frau Dr. Zeppenfeld gibt einen Einblick zu der Planung des Schauspiels und Herr Ward berichtet über den Konzertbereich.

Die Zusammenfassung wird der Niederschrift digital angehängt. (Anlage_E46-47_Spielzeit_2021-22)

Auf die Frage von Frau Schlösser-Al-Janabi zur Resonanz der Digitalprojekte, sagt Herr Schmitz-Aufferbeck, die Nachfrage habe sich nach gutem Beginn rückläufig entwickelt. Herr Ward berichtet positiv über den Zuspruch im Konzertbereich, er sei sehr stolz auf den Aufbau der Streaming Projekte.

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Keller bedankt sich für die Ausführungen und wünscht dem Stadttheater viel Kraft für die kommende Spielzeit.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen von Stadttheater und Musikdirektion zustimmend zur Kenntnis.

zu 6 **Beschluss über die Einladung und Vorstellung von Vereinen, Initiativen und Verbänden**
hier: Beschlussfassung zur Vorstellung des Büchel-Museums
Tagesordnungsantrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2021
Vorlage: E 49.5/0013/WP18

Es folgen Wortmeldungen von Rats Herrn Tillmann und Ratsfrau Epstein.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig die Einladung von Vertreter*innen des Büchelmuseums zu einer der nächsten Sitzungen.

AKuTh/03/WP18

Ausdruck vom: 13.08.2021

Seite: 8/14

**zu 7 Sachstandsbericht „Aktualisierung Kulturelles Leitprofil“ und weitere Vorgehensweise
Antrag der Fraktion GRÜNE vom 22.03.2021**

Vorlage: E 49/0007/WP18

Mit Verweis auf die Vorlage berichtet Frau Beigeordnete Schwier über eine Videokonferenz im März 2021 hinsichtlich des Modells der Stadt Köln für das kulturelle Leitprofil. Sie schlägt folgende Vorgehensweise in 2 Schritten vor:

1. In einer kleinen Gruppe mit den Spitzen des Kulturbetriebs, des Theaters und den Fraktionssprecher sollen zunächst die Ziele definiert werden. Wichtig sei hier, die Erfahrungen der Corona-Zeit mit einfließen zu lassen.
2. Im 2. Schritt sollten ganztägige Workshops mit einem externen Moderator mit zahlreichen Vertretern stattfinden. Dies mache vor allem dann Sinn, wenn der 2. Schritt coronabedingt physisch machbar sei.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

**zu 8 Postpandemische Digitalisierung des Kultur- und Theaterbetriebes,
Antrag der Fraktion SPD vom 11.05.2021**

Vorlage: E 49/0010/WP18

Ratsherr Tillmann bedankt sich für die Vorlage der Verwaltung und spricht von vielfältigen Angeboten. Auf die Frage von Ratsherrn Tillmann erklärt Frau Tirtey, dass die Zahlen hinsichtlich der Reichweite sehr unterschiedlich seien. So waren z. B. die digitalen Führungen schnell ausgebucht.

Das Beethoven-Festival hatte rund 2.300 Besucher*innen zu verzeichnen.

Frau Tirtey verweist auf die zum 01.04.2020 eingerichtete Stelle im Bereich Social Media hin.

Die Beigeordnete, Frau Schwier, weist auf die kurzen Teaser hin, die Lust auf Ausstellungen bereiten.

Ratsherr Pilgram erinnert daran, wie schwer der digitale Weg einzuschlagen war und verweist in diesem Zusammenhang auf die vergangenen Anträge der Fraktion GRÜNE.

Die Vorlage bezeichnet er als beeindruckend und stellt die mit dem Thema verbundene Arbeit und die Erfordernis von zusätzlichen Ressourcen heraus.

Ähnlich äußert sich Ratsfrau Dr. Schmeer. Auch sie ist begeistert über die digitalen Verbesserungen und das großartige Angebot vom Kulturbetrieb und Theater.

Auf Anfrage von Frau Cohnen sichert die Frau Beigeordnete Schwier einen perspektivischen Ausblick zu. Frau Cohnen interessiert sich zudem dafür, welche – auch personellen - Rahmenbedingungen der Beitritt zum Theaternetzwerk mit sich bringe.

Frau Beigeordnete Schwier schlägt vor, den langfristigen Bedarf zu ermitteln und dem Ausschuss Kultur und Theater vorzustellen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

zu 9 Die Stadt als Bühne Straßenmusik liberalisieren

Ratsantrag der Fraktion SPD vom 11.05.2021

Vorlage: E 49/0015/WP18

Es wird zunächst auf die verteilte Tischvorlage verwiesen.

Ratsherr Tillmann erläutert kurz das Anliegen.

Die Beigeordnete, Frau Schwier bittet den Umstand zu entschuldigen, dass die Vorlage so spät gestellt wurde.

Sie schlägt vor, den dargelegten Kompromissvorschlag für ein halbes Jahr als Probe vorzunehmen.

Bürgermeisterin Frau Scheidt bittet um einen entsprechenden Zwischenbericht z.B. nach den Sommerferien.

Ratsherr Pilgram sieht hier Zuständigkeitsschwierigkeiten des Ausschusses; seiner Meinung nach ist hier der Hauptausschuss zuständig.

Nachrichtlich ergänzt Herr Olaf Müller, dass das Ordnungsamt eine Allgemeinverfügung erarbeiten wird.

Ratsfrau Dr. Schmeer kritisiert, dass bedingt durch die Vorlage als Tischvorlage keine Zeit war, sich hier entsprechend einzulesen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt bei 5 Enthaltungen mehrheitlich:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt die befristete Außerkraftsetzung des bisherigen Erlaubnisverfahrens gem. Vorlage von Dez. II bis zum Ende des 1. Quartals 2022 und beauftragt die Verwaltung mittels Allgemeinverfügung auf die grundsätzlichen Regelungen hinzuweisen.

Dem Hauptausschuss werden die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis vorgelegt.

zu 10 Streetart- und Graffiti-Festival PERSPEKTIVE AACHEN

Ratsantrag der Fraktionen CDU, SPD, VOLT, DIE LINKE, FDP vom 25.03.2021

Vorlage: E 49/0016/WP18

Herr Olaf Müller berichtet ausführlich über das Projekt anhand von Beispielen im Aachener Stadtgebiet.

Der entsprechende Link der Vorstellung im Betriebsausschuss Kultur und Theater lautet

<https://hasselt.streetartcities.com/>:

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 11 Wirtschaftsjahr 2020/2021 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen-
Vierteljahresbericht per 30.04.2021 (3.Quartal)****zu 12 Jahresabschluss für den Kulturbetrieb für das Jahr 2020
Vorlage: E 49/0011/WP18**

Es folgen kurze Wortmeldungen von Ratsherrn Pilgram und Frau Beigeordnete Schwier.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater empfiehlt dem Rat der Stadt, den Jahresabschluss 2020 sowie den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung des Kulturbetriebs der Stadt Aachen für das Jahr 2020 mit folgenden Beträgen festzustellen: Bilanzverlust: 1.577.505,80 €. Er empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Entlastung der Betriebsleitung gemäß § 5, Absatz 4, Eig. VO NRW.

Der Jahresabschluss und Lagebericht sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

**zu 13 1. Quartalsbericht 2021 gem. § 7 der Satzung für den Eigenbetrieb Kultur
Vorlage: E 49/0013/WP18****Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

zu 14 Mitteilungen

Herr Ehlert gibt eine kurze Prognose zum 3. Quartal des Wirtschaftsjahres 2020/21.

Zum Ende der Spielzeit werde sich die Rücklage nach jetzigem Stand um gut zwei Millionen Euro erhöhen.

Zum Hörunterstützungssystem im Theater berichtet er über einen umfangreichen Test im Großen Haus, Die Rückmeldungen der hierzu eingeladenen Menschen mit Hörbehinderungen seien euphorisch gewesen. Zu Beginn der neuen Spielzeit solle das System für die Besucher*innen nutzbar sein.

Er kündigt an, dass das Theater zur nächsten Ausschusssitzung eine Vorlage zum Ratsantrag der GRÜNEN-Fraktion (Aufarbeitung der Geschichte des Stadttheaters in der NS-Zeit) vorlegen werde.

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Keller bedankt sich für die Wortmeldungen und schließt den öffentlichen Teil um 18:45.